

AGO AG Energie + Anlagen empfängt italienische Kommunalpolitiker

+++ Intensiver Austausch zum AGO-Leistungsspektrum

+++ Besichtigung zweier Energieversorgungsanlagen in Dresden und Alperstedt

+++ Aussichtsreiches Potenzial für AGO in Italien

Kulmbach, 9. Juli 2008: Die AGO AG Energie + Anlagen (WKN: A0LR41; ISIN: DE000A0LR415) hat eine italienische Delegation zum intensiven Austausch von Klimaschutzprogrammen durch Verwendung regenerativer Energien empfangen. Den Schwerpunkt ihres Besuchs legten die Bürgermeister und kommunalen Entscheidungsträger aus der italienischen Region Apulien auf den Besuch zweier Energieversorgungsanlagen der AGO AG Energie + Anlagen in Deutschland. Apulien ist eine südöstlich gelegene Region in Italien mit einer Fläche von ca. 19.000 km². Sie bildet mit rund 4,1 Millionen Einwohnern den sogenannten „Absatz“ des „italienischen Stiefels“.

Ein Schwerpunkt des Delegationsbesuchs war die Besichtigung des von AGO errichteten, technisch hochentwickelten Energieversorgungscenter II für den US-Chiphersteller AMD in Dresden. Ein wesentliches Thema war auch die Vorstellung des Biomasseheizkraftwerks in Alperstedt. Seit Anfang 2007 versorgt das Biomasseheizkraftwerk - Preisträger des Innovationspreises Mittelstand 2007 - eine der größten Gewächshausanlagen Europas CO₂-neutral mit Wärme und speist Strom ins öffentliche Netz ein. Die Verwendung von Holzhackschnitzeln als Brennstoff führt zu hohen Kostenvorteilen beim Kunden und einer jährlichen Einsparung von 12.000 Tonnen CO₂ gegenüber fossilen Energieträgern. Der Bau und darauffolgende Betrieb ähnlicher Biomasseheiz(kraft)werke ist auch in Italien geplant.

„In Apulien ist neben dem Wein- auch der Olivenanbau ein treibender Wirtschaftsfaktor. Die Region ist Italiens größter Olivenölproduzent. Das kontinuierlich anfallende Schnittgut der Olivenbäume kann gehackt und wiederverwertet werden. Derzeit wird der Schnitt teilweise zum Ofenbeheizen in Bäckereien verwendet oder in über 200km entfernte und wenig effizientere Heizwerke gefahren. Der Rest bleibt ungenutzt und verrottet. Für die AGO besteht hier ein erhebliches Potenzial zur lokalen energetischen Verwertung“, so Hans Ulrich Gruber, Vorstandsmitglied der AGO AG Energie + Anlagen. Aussagen der italienischen Handelskammer für Deutschland e.V. zufolge kann Italien grundsätzlich als einer der interessantesten Märkte für erneuerbare Energien in Europa bezeichnet werden. „Der Delegationsbesuch aus Apulien unterstreicht das politische Interesse Italiens am AGO-Leistungsspektrum. Sowohl die

gesetzliche Zielvorgabe Italiens, den Anteil erneuerbarer Energien von derzeit 7 Prozent auf 22 Prozent bis zum Jahr 2012 zu steigern, als auch das Vergütungsniveau bringt das enorme Potenzial unserer Energieversorgungslösung zum Ausdruck. Das Vergütungsniveau Italiens pro eingespeister kWh liegt mit derzeitigen 29,5 Cent weit über dem des Deutschen. Mit unserer bereits Ende 2007 gegründeten Tochtergesellschaft AGO energia Turin und unserem in Italien langjährig etablierten Vertriebspartner Pro Ambiente sehen wir uns im italienischen Markt gut positioniert. Die Vertragsvereinbarungen für den Bau einer ersten Energieversorgungsanlage in Italien sind bereits weit vorangeschritten“, so Helmut Peetz, Vorstandsmitglied der AGO AG Energie + Anlagen.

Unternehmenskontakt:

AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23
95326 Kulmbach
www.ago.ag

Tel.: +49 (0) 9221 602 0
Fax: +49 (0) 9221 602 149
ir-ago@ago.ag

Investor Relations Kontakt:

GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH
Marcus Kapust
Hamburger Allee 26-28
60486 Frankfurt am Main
www.gfei.de

Tel.: +49 (0)69 743 037 00
Fax: +49 (0)69 743 037 22
ir-ago@gfei.de

Über AGO AG Energie + Anlagen

Das 1980 gegründete Unternehmen mit Sitz in Kulmbach ist Spezialist im Bereich innovativer und effizienter Energieversorgungsanlagen für Industriekunden. Dabei fokussiert sich die AGO AG Energie + Anlagen auf die drei Geschäftsfelder Projektentwicklung und Umsetzung, Anlagenbetrieb sowie Service und Beratung. Die Kernkompetenz der Gesellschaft liegt vor allem bei Biomasseheizkraftwerken, Blockheizkraftwerken, im wärme- und kältetechnischen Anlagenbau, der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung sowie beim Contracting. Standortstudien/-entwicklung, Energieeffizienzberatung, Roh- und Brennstoffmanagement sowie das Emissionshandelsmanagement runden das Geschäftsmodell ab. AGO steht für Effizienz, Sicherheit und Technologiekompetenz ihrer Energieversorgungsanlagen.